

"FCA+" Incoterms® 2020

Die neuen Incoterms® 2020 gelten seit 1.1.2020 und wurden von der Wirtschaft international sehr gut angenommen. Vorteilhaft dabei ist die Tatsache, dass die Incoterms® 2020 zwar einen Standard vorgeben, gleichzeitig aber auch Adaptionen und individuelle Ergänzungen ermöglichen.

Besonders eine Variante des Incoterms® FCA Free Carrier / Frei Frachtführer hat sich in der Praxis bewährt und als „FCA+“ oder „FCA plus“ eingebürgert. Unter Pkt. A4 bieten die Incoterms-Regelungen mit folgendem Text eine Erweiterungsmöglichkeit: „Bei entsprechender Vereinbarung muss der Verkäufer einen Beförderungsvertrag zu den üblichen Bedingungen auf Gefahr und Kosten des Käufers abschließen.“

Diese Gestaltungsmöglichkeit hat für österreichische Exporteure bzw. Verkäufer den Vorteil, Gefahr und Kosten des Transports nicht tragen zu müssen, aber dennoch durch Beauftragung des Transports an ein Spedition den Zeitpunkt der Abholung gestalten zu können und diesbezüglich nicht vom Käufer abhängig zu sein. Nachdem sich daraus auch der Zeitpunkt ergibt, zu dem eine bilanzielle Forderung des Exporteurs entsteht, kann dies auch bilanziell von Vorteil sein.

In vielen Fällen haben Exporteure bessere Konditionen bei Speditionen bzw. das spezielle Know-How bezüglich der zu transportierenden Ware und deren Sicherungsmöglichkeiten und können diesen Vorteil an Ihren Kunden weitergeben, die somit ebenfalls von der Beauftragung des Transports durch den Verkäufer profitieren.

Es zeigt sich somit, dass in vielen Fallkonstellationen die Incoterms®-2020 Variante „FCA plus“ für Verkäufer und Käufer die beste Wahl sein kann.

Beratung

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an ICC Austria

Tel: +43-1-504 83 00, Fax: +43-1-504 83 00-3703, E-Mail: icc@icc-austria.org